

AUF BREITENSTEIN

Helmut Schmelmer

Zum beispiel das lied
der vögel, unbeteiligte
an seiner konzeption
und doch
stimmig, moztartstücken gleich
unwandelbar

Erkunden sollte mans
beizeiten, auf nummer sicher
bringen ehe uns
der boden der tatsachen
weich fault

Vom tal herauf ins waldige
asyl das morgenläuten
es häuft sich an
um mich
um meine frist

HOHE ZEIT

ein credo

Helmut Schmelmer

Verschwenderischer sommerrest
der noch im welken den betagten baum
als ob er nie sich lichten müsse
wie einen jüngling glühen lässt

und reifen
an des liches blauem saum
im dämmern der vollendung süße

ZEIT DER LESE

Helmut Schmelmer

Lass die vögel
sich zum südflyug rüsten
die totenglocken
klagen öfter jetzt, der wind
kennt seine stunde

Der nachwuchs drängt
begierig in die bresche
lass ihn
dicht steht der wald

Wem unterm schritt
das abholz bricht
mag sehen dass alle hast
verfrüht war